



*Gebetsgemeinschaft  
der Liebe  
Familiengebet/Hauskirche*

[www.himmelskoenigin.at](http://www.himmelskoenigin.at)  
[gebet@himmelskoenigin.at](mailto:gebet@himmelskoenigin.at)



**INFOBLATT 2024**





## **Liebe Mitglieder und Freunde unserer Gebetsgemeinschaft**

Es gibt nur einen Gott, und es gibt nur eine Wahrheit!  
Doch heute steht die Wahrheit auf einem Prüfstand.  
Die Welt will, dass die Wahrheit gekreuzigt wird, denn sie will  
die Sünde fördern! Dies kann nur geschehen, wenn die Stimme  
der Wahrheit zum Schweigen gebracht wird!

Alle Wege zurück zu Gott seien gleich wahr und gleich gut, und  
man muss alles akzeptieren, so sagt man heute. Es gibt kein  
Richtig oder Falsch mehr, sondern im Namen der Liebe müsse  
man alle Entscheidungen der Menschen achten! Brüderlichkeit  
ist wichtiger geworden als das Gesetz Gottes der wahren Liebe!

Doch unabhängig davon wie viele Menschen einer Lüge  
zustimmen, sie wird nicht zur Wahrheit! Auch wenn die  
Wahrheit unbequem ist für viele, sie ändert sich nicht, und sie  
bleibt Wahrheit.

Bleiben wir in der einen Wahrheit, und leben wir nach den  
Geboten Gottes, denn das ist unser wirkliches Heil!

Sr. Christine vom Kreuz OCDS



**Die Vision des  
Heiligen Don Bosco  
über Verfolgung der Kirche  
in der Endzeit**

Don Bosco sagte:

*Die feindlichen Schiffe bedeuten die Verfolgungen. Äußerst schwere Zeiten stehen der Kirche bevor. Was bis jetzt geschah, ist fast nichts im Vergleich zu dem, was kommen wird. Die Feinde der Kirche werden versinnbildet durch die Schiffe, die das Hauptschiff versenken wollten.*

*Mitten im weiten Meer stehen im geringen Abstand voneinander zwei mächtige Säulen.*

*Die eine wird von einer Statue der Immaculata gekrönt, zu deren Füßen auf der Tafel die Inschrift steht: <<**Auxilium christianorum**>> (Hilfe der Christen), auf der zweiten, viel höher und mächtigeren Säule, sehen wir auf einem Schild die Worte <<**Salus credentium**>> (Heil der Gläubigen).*

***Nur zwei Mittel bleiben uns also, um sich in dieser stürmischen Zeit zu retten:***

***Die Andacht zur allerseligen Jungfrau Maria und der häufige Empfang der heiligen Kommunion. Tun wir unser Bestes, um diese beiden Mittel selbst zu gebrauchen, aber auch zu erreichen, dass sie überall und von allen angewandt werden.***

### **Giovanni Melchiorre Bosco**

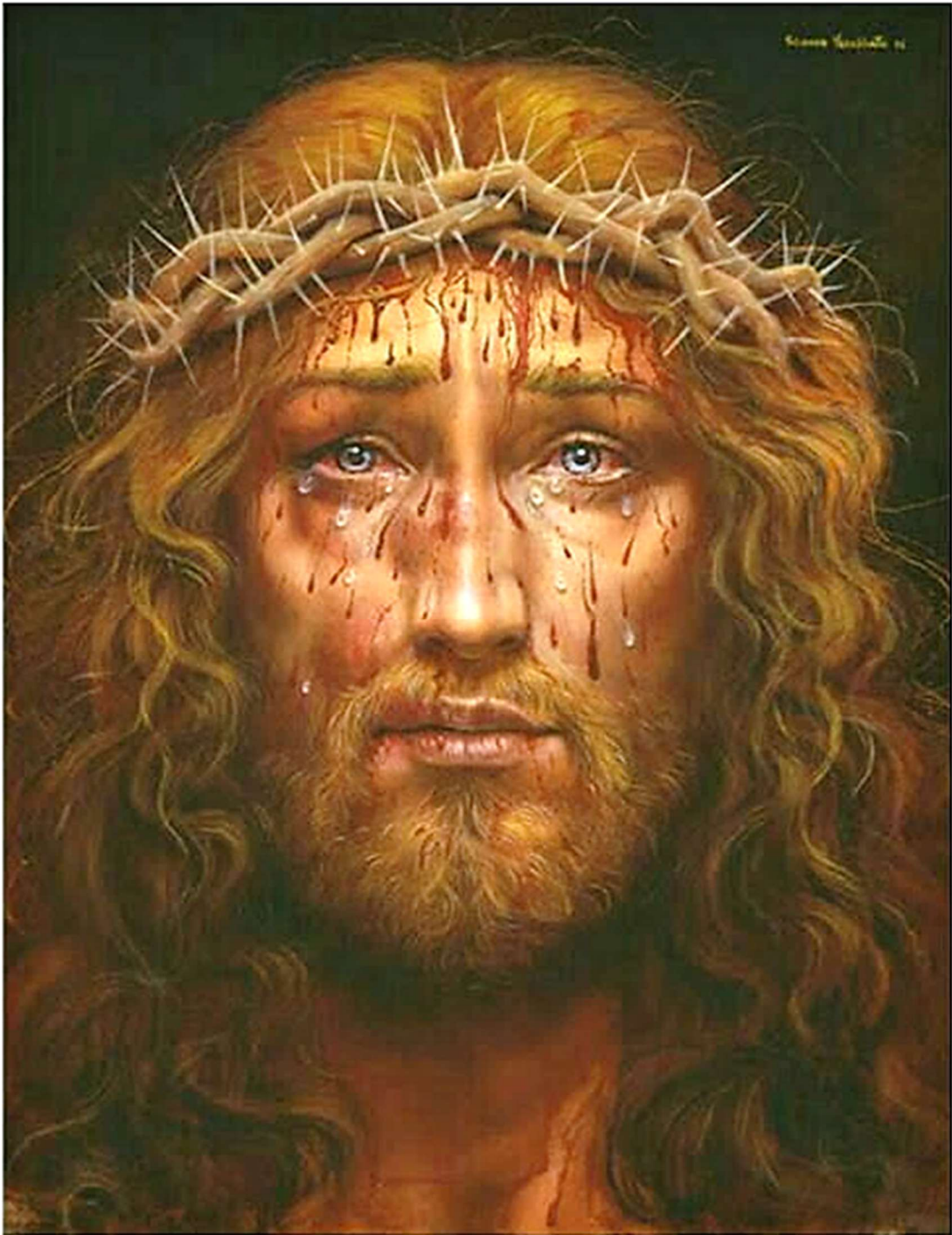
(\* 16. August 1815 in Becchi/Castelnuovo;

† 31. Januar 1888 in Turin)

war ein italienischer katholischer Priester, Jugendseelsorger und Ordensgründer.

Er wurde 1929 selig- und 1934 heiliggesprochen.

Meist wird er **Don Bosco** genannt – nach der in einigen romanischen Sprachen für römisch-katholische Priester üblichen Anrede Don.



**In den Herzen und Seelen all derer,  
die mich in diesem Bild anbeten,  
wird Friede, Klarheit und Gelassenheit wohnen.  
Mein Sohn, durch dieses Bild  
werde ich zahlreiche Wunder wirken.  
Ich verspreche, Mein Kostbares Blut auszugießen,  
wo immer dieses Bild sich befindet.**

## **GEBET UM HEIL UND ERNEUERUNG**

**O Kostbarstes Blut Jesu Christi, unseres Retters und Erlösers, sei allzeit mit uns und rette uns vor den Angriffen Satans. Durch die Fürsprache der Mutter Gottes, der Heiligen Engel und aller Heiligen schenke uns die Gnade, von Dir beschützt und mit Deinem Kostbaren Blut bedeckt zu sein. Möge Deine Glorie für immer in der ganzen Welt herrschen. Amen.**



### **Botschaft Jesu an Barnabas Nwoye:**

Das große Siegel und das lebende Heiligtum in unserer Seele!  
Warnungen und Erklärung über Entehrungen im Kirchenraum  
und gegen die Heilige Eucharistie!

Sie stammen von Barnabas, aus Enugu, Nigeria, dem Gründer einer Gebetsgruppe vom Kostbaren Blut. In einer Einöde zu Orlo betet er dort täglich mit seinen Leuten.

Barnabas schreibt: Vorliegende Schauungen traten in meinen Geist, seitdem ich den Berg Karmel in Nigeria zum Gebet betrat.

Es war ab dem 2. April des Jahres 2000, dass ich durch den Geist weggeführt wurde. Die göttliche Wesenheit belehrte mich durch das Heilige Antlitz Jesu, das meine Seele sterbend im Todeskampf erblickte. Ich wurde unterwiesen, das Heiligtum Gottes in unserer Seele zu verstehen. Auch gab der Geist mir Verständnis über die schrecklichen Ehrfurchtslosigkeiten im irdischen Heiligtum Gottes, im Kirchenraum.

Es wurde mir erklärt, dass unsere Seele ein kleiner Himmel sei und ein lebender Tabernakel.

Jesus sagte mir: „Wenn die Siegel-Engel kommen, werden sie jeden meiner Tempel, in denen ich in Fülle lebe, mit dem Siegel des Blutes markieren. Sie werden an den Tempeln der bösen Menschen vorübergehen, die der Feind schon mit seinem eigenen Siegel markiert hat.

Weitere Worte Jesu: „Meine Liebe zu euch ließ mich 33 Jahre auf Erden unter euch leben. Aus gleicher Liebe ließ mein Vater Moses bitten, ein heiliges Zelt zu errichten, damit er unter den Menschen leben könne. Mein Sohn, die alten Israeliten hielten die Bestimmungen ein, und meine gerechte Hand bestrafte jeden, der in jener Zeit das Heiligtum entehrte. Aber mein Volk, mein eigenes Volk, die neuen Israeliten, die kümmert es wenig, mein Heiligtum heilig zu halten. Sie gehen so weit, dass sie sogar das Allerheiligste, die Hl. Eucharistie entheiligen.“

„Mein Sohn, Gott lebt wirklich in seinem Heiligtum. Seine Gegenwart füllt den Raum seines Tempels an. Ich bin Jesus, der sagte, Ich bin immer bei euch, sogar bis zum Ende der Zeiten.“  
Barnabas sagt: Mich besuchte einmal die Hl. Cäcilia und sagte: Sohn des Geliebten, ich komme und spreche dir meine Dankbarkeit aus für die Liebe, die Jesus zu dir hat.

Ich bin deine Tochter Cäcilia. Sohn des Geliebten, wie sehr wünsche ich, dass du Jesus mehr lieben kannst. Er erleidet in mystischer Weise ein tägliches Martyrium wegen eurer Sünden. Kinder des Geliebten, hört heute, was ihr vor dem heiligsten Sakrament tun solltet, das Gleiche, was wir im Himmel tun. Denn es ist derselbe Gott, den wir im Himmel haben und den ihr im heiligsten Sakrament habt. Der ganze himmlische Hof fürchtet das zitternde Licht der „Göttlichen Gegenwart“ am heiligen Altar. Ihr versäumt viel Segen, wenn ihr Jesus nicht in absoluter Ehrerbietung und Ehrfurcht anbetet. Die heilige Cäcilia am 14.7.2000.

Jesus spricht: „Meine Kinder, opfert mir eure Herzen als lebendige Opfergabe, nehmt eure Verfolgungen an, als Sühne für die Sünden der Welt, nehmt demütig die Ablehnung durch die Welt an, um meinetwegen und sogar die Verurteilung zum Tod.“

**Jede unqualifizierte Person, die an die heiligen Dinge nahe herankommt, muss sterben, entsprechend Num. 18, 5-7, und Jesus spricht weiter: „Höre es noch einmal, es ist ein Akt der Entweihung des Sakraments der Heiligen Eucharistie, der Gläubigen wegen, ungeweihten Händen zu erlauben, mit diesem Sakrament zu hantieren.**

**„Ihr habt kein Recht, mit dem Sakrament der heiligen Eucharistie zu hantieren. Nur Priester in der Nachfolge des Melchisedeks sind geweiht worden, dies zu tun. Der Zorn des himmlischen Vaters ist groß.**

**„Es ist eine Entheiligung des Sakraments der heiligen Eucharistie, nicht geweihten Händen die Handhabung des Sakraments der heiligen Eucharistie zu gestatten.**

**Nur die Hände meiner Priester sind gewandelt, dies zu tun, keine andere Hand.“**

**Meine Qual ist groß, wenn Ich sehe, wie Mein Volk die heilige Kommunion auf die Hand empfängt.**

**Die heilige Kommunion ist Mein Leib und Mein Blut! Es besiegelt den Neuen Bund, den ich schon den Israeliten der alten Zeit gab.**

**Nur meine Priester haben das Recht, die neue Arche des Bundes zu berühren. Ich bin das Wort. Das Wort ist Mein Leib und Mein Blut, das lebendige Brot, das alle Menschen essen werden und ewiges Leben empfangen.**

Die modernen Revoltierer verbreiten ihre Waffe der Messzerstörung. Sie sagen, dass dieses Sakrament eine bloße Nahrung sei.

Ihr erkennt sie, wie folgt, an der Weise, wie sie dieses heilige Sakrament behandeln:

- Sie verbreiten die Handkommunion.**
- Sie sorgen sich nicht um die kleinen Partikel dieses heiligen Sakramentes, die dieselbe Würde wie die Größeren haben.**
- Sie ermutigen die Laien hinzuzutreten, um sich dieses heilige Sakrament selbst zu nehmen.**
- Sie predigen g e g e n das Sakrament der Buße und ermutigen dadurch u n w ü r d i g e Seelen, dieses Sakrament in diesem Zustand zu empfangen.**
- Sie reinigen den Opferkelch nicht mehr auf dem Opferaltar, sondern sie tun dieses lieber an einem Seitentischchen, das man als Waschtischchen ansieht. Das bezeugt die Tatsache, dass sie die Heilige Eucharistie als bloße Nahrung ansehen.**

**All diese Tatsachen zeigen an, wie sie die Waffe der Messzerstörung gegen das Sakrament der Heiligen Eucharistie einsetzen.**

**Ich appelliere an euch, euch auch gegen die Ordination von Frauen als Priester einzusetzen!**

**Ich habe gesehen, wie viele Meiner Geliebten wegen des Niederknieens, um Mich zu empfangen, verfolgt wurden. Einigen wurde das Sakrament verweigert.**

**Ich bin Jesus in der heiligen Eucharistie, vor Dem die Engel für ewig in Anbetung niedergeworfen verweilen.**

**O, fürchtet die Gegenwart eures Gottes! Nähert euch Ihm mit Liebe und Ehrfurcht!**

**Wenn diese Missbräuche und die Entweihung Meines Sakramentes der Heiligen Eucharistie weitergehen, was zur Entweihung Meines Heiligen Tempels führen wird, ... o, dann wird Meine Herrlichkeit von den Schändern weichen! Das Licht wahrer Liebe wird von ihnen weichen. Ich sage euch, die Macht des Irrtums wird über das Leben von allen herrschen, die es missbrauchen und über jene, die die Entweihung des Sakramentes der heiligen Eucharistie fördern.**

**Jene meiner Bischöfe, die schweigen und jene, die diese Missbräuche und die Entweihung des Sakramentes der heiligen Eucharistie fördern, werden mit ihren eigenen Augen die Verweltlichung ihrer Priester sehen.**

**Diese Priester werden ihre Gnade der Keuschheit verlieren. Auch die Ordensschwwestern sind stolz geworden durch das Übernehmen von Priesteraufgaben – wie Ussija. Dieses wird ihren Fall bewirken.**

**O, meine kleinen Schwestern! Mit Liebe rufe Ich euch zu, mit derselben Stimme des Oberpriesters Asarja und der achtzig mutigen Priester aus alter Zeit:**

**„Ihr habt kein Recht, das Sakrament der Heiligen Eucharistie darzureichen!**

**NUR meine Priester in der  
Nachfolge Melchisedechs sind gesalbt worden, um dieses zu  
tun! Überlasst Meinen Priestern diese Aufgabe!  
Der Rauch Satans vernebelt das katholische Gewissen! Die  
Handkommunion ist ein Produkt der Ökumene. Die  
Ökumene zerstört unseren katholischen Glauben.**

## **Kommunionempfang in ungeweihte Hände?**

**Arme Seelenerscheinungen - Maria Simma**

**Ein Priester ist zu mir gekommen und hat gesagt: «Bete für  
mich, ich muss schwer leiden.» Mehr konnte er nicht sagen,  
dann verschwand er. Eine andere Arme Seele hat mich dann  
über diesen Fall aufgeklärt: «Er muss schwer leiden, weil er  
die Handkommunion eingeführt und verursacht hat, dass  
die Kommunionbänke herausgeschafft wurden.**

**Schon zweimal ist ein Priester gekommen und hat sich  
beklagt, das dritte Mal schon, er müsse schwer leiden, weil  
er die Kommunionbank in der Kirche entfernt und das Volk  
gezwungen habe, stehend die Kommunion zu empfangen.  
Wir sehen, etwas ist da nicht in Ordnung. Der Papst hat  
wohl erlaubt, dass die Kommunion auch stehend empfangen  
werden darf. Wer aber die Kommunion kniend empfangen  
möchte, muss die Gelegenheit bekommen, die Heilige  
Kommunion kniend an einer Kommunionbank zu  
empfangen. Das will der Papst, und das dürfen wir von  
jedem Priester verlangen. Eine andere Priesterseele sagte:**

**«Ich muss schwer leiden, weil ich die Handkommunion  
eingeführt habe, wenn ein Priester oder ein Bischof wüsste,  
welche Verantwortung er trägt, wenn er die  
Handkommunion einführt,**

**es würde auf der Stelle keine Handkommunion mehr geben, und es würde auch keine mehr genommen werden. »**

**Jetzt kommt noch ein Thema, wo ich überall anstoße. Ist ja klar, heute in dieser modernen Zeit, aber die Gebote Gottes lassen sich nicht modernisieren. Die Gebote Gottes gehören wieder herein in den Religionsunterricht. Fort mit dem «Holländischen Katechismus», der wichtige Glaubenswahrheiten in Frage stellt oder verschweigt. Kauft wieder den alten Katechismus, damit die Kinder wieder richtig unterrichtet werden können, und wenn es der Priester oder Katechet nicht mehr tut, dann machen es die Eltern. (Gemeint ist: Anton Schraner, Katholischer Katechismus, Christiana-Verlag.)**

Im Jahr 1995, genau um 15 Uhr, zur Stunde der göttlichen Barmherzigkeit, rief Jesus Christus Barnabas. Er flehte ihn an, ihn zu trösten und sein Kostbares Blut anzubeten. Ein Jahr später, in einer Vision, offenbarte Er ihm den Rosenkranz vom Kostbarem Blut und alle Gebete, die dazu gehören.

All diese Gebete und Loblieder sowie die Anweisungen, die ihm von 1997 bis heute direkt von unserem Herrn, von der Mutter Gottes, von den Engeln und Heiligen offenbart wurden, bilden die Andacht zum Kostbaren Blut, die in englischer Originalsprache mit dem Imprimatur von Mgr. Atoyebi, Bischof der Diözese Ilorin, Nigeria, veröffentlicht wurde.

## **Der Rosenkranz vom Kostbaren Blut Jesu (Barnabas Nwoye)**

*"Meine Kinder! Dieser Rosenkranz vom kostbaren Blut meines Sohns vereint alle Andachten zur hl. Passion meines Sohnes."  
(Worte der Gottesmutter am 29. Januar 1997)*

### **Versprechungen Unseres Herrn Jesus Christus für die, welche mit Liebe den Rosenkranz vom Kostbaren Blut beten:**

- 1. Ich verspreche, jede Person vor satanischen Angriffen zu schützen, die mit eifriger Hingabe den Rosenkranz vom Kostbaren Blut betet.*
- 2. Ich werde ihre fünf Sinne behüten.*
- 3. Ich werde sie vor einem jähen und unversehenen Tod bewahren.*
- 4. Zwölf Stunden vor ihrem Tod werde ich ihr mein kostbares Blut zu trinken geben und meinen heiligen Leib reichen.*
- 5. Vierundzwanzig Stunden vor ihrem Tod werde ich ihr meine fünf Wunden zeigen, so dass sie eine tiefe Reue und eine vollkommene Erkenntnis all' ihrer Sünden erhält.*
- 6. Jeder Person, die hiermit eine Novene hält, wird, was sie verlangt, gewährt werden.*
- 7. Ich werde dadurch viele große Wunder wirken.*
- 8. Dadurch werde ich viele geheime Vereinigungen zerstören und in meiner Barmherzigkeit viele Seelen vom Bösen befreien.*
- 9. Ich werde dadurch viele Seelen aus dem Fegfeuer erlösen.*
- 10. Ich werde diese Person, die mein kostbares Blut durch diesen Rosenkranz verehrt, auf meinen Weg führen – meinen Weg lehren.*
- 11. Ich werde denen gnädig sein, die Erbarmen mit meinen heiligen Wunden und meinem kostbaren Blut haben.*
- 12. Wer auch immer dieses Gebet einer anderen Person lehrt, dem wird ein Ablass von vier Jahren gewährt.*

## **1. Geheimnis:**

### **Der Herr vergoss bei der Beschneidung Blut.**

Das erste Mal vergoss unser liebenswürdigster Erlöser sein Kostbares Blut, als er am 8. Tag nach seiner Geburt, um das Gesetz Moses zu erfüllen, beschnitten wurde. Betrachte, dass Jesus dies zuließ, um der göttlichen Gerechtigkeit für deine Ausgelassenheiten genug zu tun, und erwecke eine aufrichtige Reue über dieselben zugleich mit dem Versprechen, künftig mit dem Beistand Seiner alles vermögenden Gnade die Reinheit des Leibes und der Seele zu bewahren!

### **5 Vater Unser und 1 Ehre sei dem Vater.**

*Wir bitten Dich, komm Deinen Dienern zu Hilfe, die Du mit Deinem Kostbaren Blut erlöst hast.*

## **2. Geheimnis:**

### **Der Herr vergoss beim Gebet am Ölberg Blut.**

Jesus vergoss auf dem Ölberg Blut und zwar in solchem Übermaß, dass das Erdreich um Ihn her getränkt wurde, und dies in der Voraussicht der Undankbarkeit, mit der die Menschen Ihm seine Liebe vergelten würden. Bereue, dass du bis dahin den unzählbaren Wohltaten des Herrn so schlecht entsprochen hast und nimm dir vor, von den göttlichen Gnaden und guten Einsprechungen besseren Gebrauch zu machen!

### **5 Vater Unser und 1 Ehre sei dem Vater.**

*Wir bitten Dich, komm Deinen Dienern zu Hilfe, die Du mit Deinem Kostbaren Blut erlöst hast.*

### **3. Geheimnis:**

#### **Der Herr vergoss bei der Geißelung Blut.**

Der Herr vergoss bei Seiner grausamen Geißelung Blut, als es aus dem zerschlagenen und verwundeten heiligsten Leib hervordrang, während Er dasselbe dem ewigen Vater aufopferte zum Ersatz für deine Ungeduld und Weichlichkeit.

Warum tötest du deinen Zorn und deine Eigenliebe nicht ab? Trachte, in Zukunft im Leiden geduldiger zu sein, dich selbst zu verachten und alle dir zugefügten Unbilden in Sanftmut zu ertragen!

#### **5 Vater Unser und 1 Ehre sei dem Vater.**

*Wir bitten Dich, komm Deinen Dienern zu Hilfe, die Du mit Deinem Kostbaren Blut erlöst hast.*

### **4. Geheimnis:**

#### **Der Herr vergoss bei der Dornenkrönung Blut.**

Das Blut trat aus dem Allerheiligsten Haupt Jesu hervor, als Er sich mit Dornen krönen ließ, um deine Hoffart und deine bösen Gedanken abzubüßen. Und du willst noch fortfahren, dir in deinem Hochmut zu gefallen, unreine Vorstellungen in dir zu unterhalten und in deinem Herzen etwas zu denken, wodurch Gott beleidigt wird? Hab in Zukunft dein eigenes Nichts vor Augen, dein Elend, deine Gebrechlichkeit, und widerstehe stark allen Versuchungen des Satans!

#### **5 Vater Unser und 1 Ehre sei dem Vater.**

*Wir bitten Dich, komm Deinen Dienern zu Hilfe, die Du mit Deinem Kostbaren Blut erlöst hast.*

## **5. Geheimnis:**

### **Der Herr vergoss bei der Kreuztragung Blut.**

Wieviel Blut vergoss unser lebenswürdiger Erlöser aus Seinen Adern auf dem schmerzvollen Wege zum Kalvarienberg, beladen mit dem schweren Kreuz, sodass von diesem Kostbaren Blut die Straßen von Jerusalem und die Orte, durch die Er zog, bezeichnet wurden. (Der Kreuzweg war nur in Jerusalem. Mit „Orte“ sind wichtige Stellen am Kreuzweg gemeint.) Dies geschah zur Sühne für die Ärgernisse und bösen Beispiele, wodurch seine Geschöpfe andere auf die Wege des Verderbens hinziehen würden. Wer weiß, ob nicht du unter die Zahl dieser Unglücklichen gehörst?

Wer weiß, wie viele schon dein schlechtes Beispiel zur Hölle geführt hat? Und du willst den Übeln noch keinen Einhalt tun? Bemühe dich, in Zukunft dein Möglichstes zum ewigen Heil der Seelen beizutragen, sie zu ermahnen, zu erbauen und ihnen durch gute Werke Licht zu sein.

### **5 Vater Unser und 1 Ehre sei dem Vater.**

*Wir bitten Dich, komm Deinen Dienern zu Hilfe, die Du mit Deinem Kostbaren Blut erlöst hast.*

## **6. Geheimnis:**

### **Der Herr vergoss bei der Kreuzigung Blut.**

Noch reichlicher vergoss unser Erlöser bei Seiner unmenschlichen Kreuzigung Sein Kostbares Blut, als ihm die Adern zerrissen, die Blutgefäße zersprengt wurden und aus Seinem heiligsten Leib jener heilsame Balsam des Lebens hervorquoll, der für die Sünden und Laster der ganzen Welt genügtun sollte. Kann es noch jemanden geben, der in der Sünde fortfahren und so das grausame Leiden des Sohnes Gottes wieder erneuern will?

Weine über deine begangenen Fehltritte, verabscheue sie zu den Füßen des Beichtvaters, bessere dich, fange von jetzt an ein christliches Leben an; bedenke, dass deine Erlösung den Heiland so viel Blut gekostet hat!

**5 Vater Unser und 1 Ehre sei dem Vater.**

*Wir bitten Dich, komm Deinen Dienern zu Hilfe, die Du mit Deinem Kostbaren Blut erlöst hast.*

**7. Geheimnis:**

**Der Herr vergoss beim Lanzenstich Blut und Wasser.**

Endlich vergoss Jesus nach Seinem Tod Blut, als Seine heilige Seite mit der Lanze geöffnet und Sein lebenswürdiges Herz durchbohrt wurde. Mit dem Blut floss auch Wasser, um zu zeigen, dass all Sein Blut bis auf den letzten Tropfen für unser Heil vergossen sei. O unendliche Liebe meines Erlösers!

Wer wird Dich nicht lieben?

Wer wird sich Dir nicht von ganzem Herzen hingeben? Ich lade alle Geschöpfe der Erde ein, alle Engel und Heiligen des Himmels, ich lade meine geliebteste Mutter Maria ein, um Dein Kostbares Blut zu preisen, zu loben und zu verherrlichen. Ehre sei dem Blut Jesu, jetzt und allezeit und in Ewigkeit. Amen!

**3 Vater Unser und 1 Ehre sei dem Vater.**

*Wir bitten Dich, komm Deinen Dienern zu Hilfe, die Du mit Deinem Kostbaren Blut erlöst hast.*

**Zum Schluss 33mal die Anrufung:**

**O Jesus, Sohn Gottes, erbarme Dich unser!**

Ehre sei dem Vater und dem Sohn...

Gelobt sei Jesus Christus in Ewigkeit. Amen.

(Dieser Rosenkranz ist Jahrhunderte alt und hat Imprimatur)



## **TÄGLICHE WEIHERNEUERUNG**

**Heiligstes Herz Jesu,  
Unbeflecktes Herz Mariens,  
Reinstes Herz des heiligen Josef,  
heute weihe ich euch  
meine Gedanken, meine Worte,  
meinen Leib, mein Herz  
und meine Seele,  
damit durch mich  
Gottes Wille geschehe.  
Amen.**



## **Vortrag – Arme Seelen + Ablass**

### **In Kirchbach bei Rappottenstein**

**29. 10. 2023 Referentin Sr. Christine OCDS**

27 Personen hörten sehr interessiert zwei Stunden den Erklärungen Sr. Christines zu. Besonders wichtig waren auch die Themen über die Krankensalbung und die Kirchensteuer.

Vieles ist heutzutage verlorengegangen über die genaue und wichtige Bedeutung der Krankensalbung! Gott hat uns wirklich viele wunderbare Gnaden als Hilfsmittel gegen unsere Schwachheiten gegeben, da können wir sehr dankbar sein.

Durch das große Erlösungswerk von Jesus Christus ist es uns viel leichter gemacht worden, in den Himmel zu kommen.

Sr. Christine sieht das Fegefeuer auch als Gnade Gottes, denn da werden wir in unserer unvollkommenen Liebe geläutert, und nur so können wir uns mit Gott vereinigen.

Nutzen wir all diese gottgegebenen Möglichkeiten, wie auch den vollkommenen Ablass, und bemühen wir uns, in der Liebe vollkommen zu werden, indem wir die Erlösung annehmen!

## Radix – Heilung an der Wurzel

Gott hat Sr. Christine eine neue Heilweise gezeigt, nämlich die Heilung an der Wurzel. Ihren ersten Vortrag darüber konnte sie bei Familie Huber in Thail bei Gr. Gerungs am 12. 11. 2023 halten.

Einige Teilnehmer waren so begeistert, dass sie nun für uns „Missionare“ geworden sind. Sie haben viele Bücher bestellt und verteilen diese fleißig in ihrem Umfeld. Der Vortrag war auch lebensverändernd zum Guten für einige. Danke Jesus!



Unsere Gebetsgruppe in Mariazell darf ein neues Mitglied begrüßen: Maiko Steinbrecher aus Darmstadt/Deutschland (dritter von rechts) wohnt nun in Mariazell.

Freudig haben wir ihn aufgenommen, und er will auch am Stand ehrenamtlich mitarbeiten.



Unser langjähriger nigerianischer Freund und Schützling Dr. Mag. Titus Nwagu hat sich entschlossen in den Orden der Prämonstratenser in Brasilien einzutreten. Bei seiner Verabschiedung am 3. 12. 2023 war die Kirche in Sigmundsherberg voll.

Nun beginnt das Noviziat, und das ist eine große Lebensveränderung für ihn. Er ist ein treuer Beter des „Immerwährenden Gebetes“. Dafür danken wir sehr herzlich. Möge Gott ihn auf seinem neuen Lebensweg besonders segnen und beschützen!

Unser Dank gilt auch P. Milo und P. Bernhard, die ihn all die Jahre in Sigmundsherberg sehr gut versorgt haben.



**Ein Lehrer des Gebetes wurde gefragt:  
Warum soll ich beten und was bringt das Gebet?  
Die Antwort lautete:  
Ein Pfeil wird nicht ins Ziel getragen!  
Er wird zuerst einige Zentimeter zurückgezogen,  
um dann hundert Meter zu fliegen!  
So zieht sich der Geist des Menschen ins Gebet zurück,  
um dadurch umso kräftiger wieder arbeiten zu können!**



Dies ist **die eindrucksvollste Kreuzreliquie nördlich der Alpen**. Sie befindet sich in Stift Heiligenkreuz und wird sehr verehrt. Auf die schon im Mittelalter einsetzende Verehrung des heiligen Kreuzes weisen neben vielen Dokumenten auch die päpstlichen Ablassbriefe hin, die nicht unwesentlich zum Anwachsen der Wallfahrerströme nach Heiligenkreuz im Wienerwald beitrugen.

## **Gebet vor dem Kreuz**

„Gott, allmächtiger Vater, das Geheimnis des Kreuzes ist unsere Kraft, denn durch deinen Sohn, unseren Herrn Jesus Christus, wurde der Baum des Paradieses zum Baum des Heiles, indem du durch den Tod deines Sohnes am Kreuz die ganze Welt erlöst hast. Ich will in meinem Leben nichts anderes sein, als ein Freund, ein Diener und Bote des Kreuzes. Ich bitte Dich: Mach mich bereit, mein ganzes Leben unter dieses Geheimnis zu stellen. Du kennst die Kreuze, die mich belasten, du allein kennst alle meine Anliegen ... in denen ich dich um Erhörung bitte. Gewähre, Herr, dass dein Heiliges Kreuz mir in diesem Leben Trost und Zuversicht, Kraft und Stärke, Freude und Hoffnung gebe, damit ich dieses Kreuz in der Ewigkeit schauen darf als leuchtendes Zeichen des Sieges. Amen.“

Dieses Gebet stammt von Abt Karl Braunstorfer († 1978).

## **BEFREIUNGSGEBET-VERSIEGELUNGSGEBET**

Herr Jesus Christus, versiegle mich mit Deinem  
KOSTBAREN BLUT.

Mit Deinem KOSTBAREN BLUT und durch Dein  
KOSTBARES BLUT befreie mich von allem Bösen,  
versiegle mich gegen das Böse und beschütze mich vor  
allem Bösen.

Von ganzem Herzen bereue ich meine Sünden. Ich bitte  
Dich, verbanne aus mir all das, was die Ursache zu  
Bösem sein könnte;

zerreiße alle Ketten, die mich immer noch fesseln und reinige mich innerlich und äußerlich mit Deinem KOSTBAREN BLUT.

Herr Jesus Christus, versiegle mit Deinem KOSTBAREN BLUT auch meinen Geist, meine Seele, mein Herz, meinen Verstand, meinen Körper, ja mein ganzes Sein.

Versiegle mit Deinem KOSTBAREN BLUT auch meine Familie, jeden einzelnen von uns. Schütze uns vor den Machenschaften des Bösen Feindes, vor denen seiner Helfer und Helfershelfer und selbst vor all jenen Personen, die uns Schaden zufügen können oder Schaden zufügen wollen.

Versiegle mit Deinem KOSTBAREN BLUT all unsere Unternehmungen des heutigen Tages und alle Menschen, mit denen wir zu tun haben oder die uns heute begegnen werden.

Versiegle auch unsere Geschwister und ihre Familien, unsere Patenkinder und Paten, unsere Verwandten und Bekannten, unsere Freunde, unsere Feinde und alle, die uns besonders nahe stehen, alle an die wir denken, alle, über die wir reden, auch alle, denen wir unser Gebet versprochen haben, besonders jene, die vom rechten Weg abgeirrt sind.

Und bitte, versiegle mit deinem KOSTBAREN BLUT ganz innig die Kranken und Leidenden.

Versiegle mit Deinem KOSTBAREN BLUT unser Haus, von innen und außen, jedes Zimmer und alle Dinge, die sich darin befinden, auch alle unsere Mitbewohner und alle, die unser Haus heute betreten oder uns besuchen werden, auch unsere Nachbarn.

Versiegle vor allem mit Deinem KOSTBAREN BLUT unsere Beichtväter, Seelsorger und Priester, damit sie -von Deinem Geist beseelt - uns den wahren Geist vermitteln, der uns die unverfälschten Werte des Lebens erkennen lässt.

Versiegle mit Deinem KOSTBAREN BLUT die Ordensleute und alle, die in Deinen Diensten stehen.  
Amen.

## **Hausmesse bei Fam. Alexander in Eggenburg**

**23. 1. 2024**

P. Herbert Nagele kam von Wien/Gablitz um bei Sr. Christine und Br. Michael eine Hausmesse zu feiern. Er brachte auch zwei sehr liebe Gäste mit, nämlich Herrn Rupert Wolkerstorfer und Sr. Paula von den Schwestern des göttlichen Erlösers.

Bruder Michael hat wie immer die Lesung ganz wunderbar gemacht und P. Herbert assistiert. Sehr tief waren alle berührt durch die Worte von P. Herbert, der sehr vieles im Heiligen Geist und mit freien Worten angesprochen hat.

Vor allem lag ihm sehr die Neuevangelisierung am Herzen. Auch der Schlussegen war sehr intensiv. Jeder bekam einen Einzelsegen mit dem Allerheiligsten. Danke P. Herbert!





Sr. Christine hat allen ein gutes Mittagessen gekocht und freute sich besonders über die Begegnung mit Herrn Rupert Wolkerstorfer (Mitte), denn er schreibt wie sie Bücher über Glaubenswahrheiten. Die ganze Seelsorgegruppe setzt sich sehr für die Verbreitung des wahren Glaubens ein und hatte sehr zielführende Gespräche diesbezüglich. Viele Zukunftspläne sind besprochen worden und bald wird es deren Umsetzung geben!

# **Einkehrnachmittag bei Fam. Huber in Thail**

## **28. 1. 2024**



### **Thema: Heiligkeit im Alltag**

### **Referentin: Sr. Christine vom Kreuz OCDS**

13 Personen waren anwesend. Der Vortrag dauerte eineinhalb Stunden und war sehr interessant. Sr. Christine erklärte wie einfach es ist, heilig zu werden. In Gottverbundenheit zu leben und alles aus Liebe zu machen, sei eine gute Möglichkeit. Der Weg der Heiligkeit ist sehr persönlich, und jeder hat seinen eigenen. Die Kirche und die Sakramente sind uns dazu eine große Hilfe!

Danke, dass auch Herr Pius, Prämonstratenser vom Stift Geras, dabei war. Seit Jahren begleitet er Sr. Christine und freut sich über ihre vielen Aktivitäten.

Es war ein schöner und gelungener Nachmittag. Die Bewirtung von Frau Huber war wie immer sehr ausgezeichnet!

# Vortrag – Was ist der Wille Gottes für mich in Kirchbach bei Rappottenstein

28. 4. 2024 Referentin Sr. Christine OCDS



Der Organisator, Herr Wagner, begrüßte alle Anwesenden und bedankte sich fürs Kommen. Es waren 24 Personen anwesend, die gebannt den Ausführungen von Sr. Christine OCDS lauschten.

Sr. Christine stellte sich zu Beginn des Vortrags kurz vor, indem sie einschneidende Erlebnisse aus ihrem Leben erzählte u.a., dass sie neun Mal fast gestorben sei und einmal tatsächlich, was ihr zu dem Wissen verholfen hat, dass es nach dem körperlichen Tod ein Weiterleben gibt.

Auf die großen Fragen des Lebens fand sie die Antworten in der Bibel und in der römisch-katholischen Kirche. Durch ihre Vorträge, Bücher und die zahlreichen Gespräche mit den Menschen bringt sie reiche Frucht.

In diesem Vortrag beantwortete sie die Fragen: Was ist der Wille Gottes für mich? Wie kann ich Gott verherrlichen? Sagt mir mein Gewissen das Richtige?

Sie sprach über den Namen Jesu, die Einheit in der Kirche, die Eucharistie, die Selbst- und die Nächstenliebe, die Sittlichkeit, Gottes Gesetze, die Gnade, das Wirken des Hl. Geistes und die Gewissensbildung.

Auf der Homepage [www.himmelskoenigin.at](http://www.himmelskoenigin.at) können auch ihre Bücher und Schriften bestellt werden.



**Maria, erleuchte unsere Wege,  
begleite uns, führe uns zum Ziel!  
Hilf uns, besser zu verstehen,  
was Jesus uns Menschen lehren will.**

**Du weißt genau, was unser Herz bewegt.  
Und deine Liebe ist`s, die uns belebt.  
Du bist Vorbild, du bist unsere Kraft,  
zeigst uns Menschen,  
wie man`s wirklich schafft!**

## **Maria Königin 22. August 2024 wurde in Mariazell gefeiert!**



Es war ein wunderbarer Tag, Herr Pius reiste extra vom Waldviertel an, um mit uns diesen besonderen Tag zu feiern. Doch auch andere Gebetsgruppenteilnehmer hatten einen weiten Weg auf sich genommen, um dabei sein zu können. Insgesamt waren wir 15 Personen, aus vier verschiedenen Gebetsgruppen, schön – Danke!

Wir trafen einander ab 9 Uhr beim Standl und waren dann gemeinsam um 10 Uhr bei der Hl. Messe in der Basilika. Danach gab es sehr gutes Essen beim Bartelbauerwirt. Anschließend begaben wir uns in die Wohnung von Sr. Christine und Br. Michael.

Dort wurde nach einer kurzen Vorstellungsrunde der Teilnehmer von Herrn Pius das Allerheiligste ausgesetzt. Sr. Christine hielt eine Meditation und man konnte im Nebenzimmer auch zur Hl. Beichte gehen. Dann wurden noch einige Heilungsgebete gehalten, gesungen und gebetet.

Wunderbar war der Päpstliche Segen von Herrn Pius und später der Einzelsegen mit dem Allerheiligsten.

Beim anschließenden gemütlichen Beisammensein gab es sehr gute Gespräche, einige ganz wunderbare Zeugnisse und köstliche Mehlspeisen. Alle waren begeistert von diesem schönen Tag.

Es wurde auch über den neuen Heiligen Carlo Acutis gesprochen und wir wollen Ihnen seine Lebensdevise, die zu seiner Heiligkeit geführt hat vorstellen.



## **Carlo Acutis Lebensdevisen:**

Du musst den Herrn bitten, dass er dir eine tiefe Sehnsucht schenkt!

Geh jeden Tag zur Hl. Messe und empfange die Hl. Kommunion!

Denke daran, jeden Tag den Rosenkranz zu beten!

Lies jeden Tag einen Abschnitt aus der Bibel!

Wenn es dir möglich ist, dann nimm dir Zeit für die Eucharistische Anbetung!

Jesus ist in diesem Sakrament wirklich gegenwärtig.

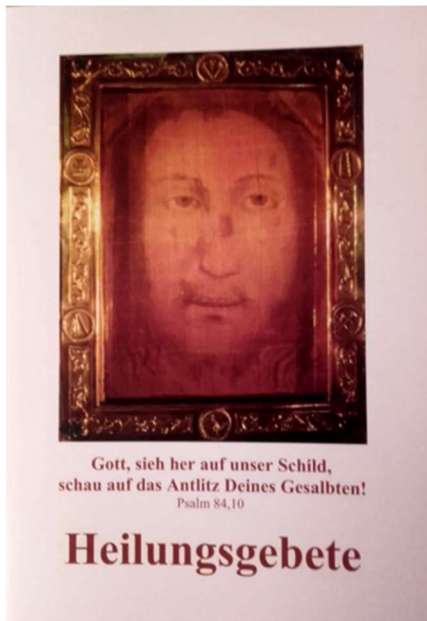
Du wirst sehen, welche Fortschritte du in der Heiligkeit machst. Geh jede Woche zur Beichte, auch wenn du nur lässliche Sünden begangen hast!

Bitte deinen Schutzengel, dir immer zu helfen, damit er dein bester Freund wird!

Bringe Opfer dar, und biete sie dem Herrn und der Jungfrau Maria an, damit anderen geholfen wird!

Übrigens, unser Stand in 8630 Mariazell NR. 47 ist in der Pilgersaison von Mai bis Ende Oktober jeweils von Donnerstag bis Sonntag geöffnet. Dort können Sie auch unsere Bücher erwerben. Wir freuen uns auf ihren Besuch!

Wie immer können Sie unsere Schriften auch bestellen unter  
**[www.himmelskoenigin.at](http://www.himmelskoenigin.at)**



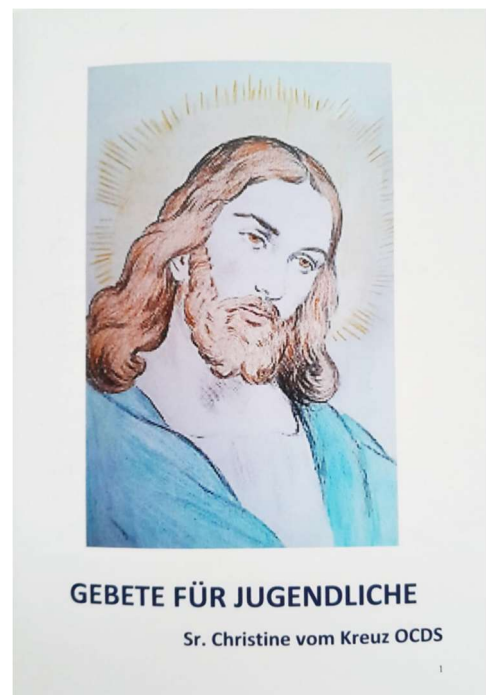
**A5 Gebetsheft**  
**36 Seiten € 6.00**



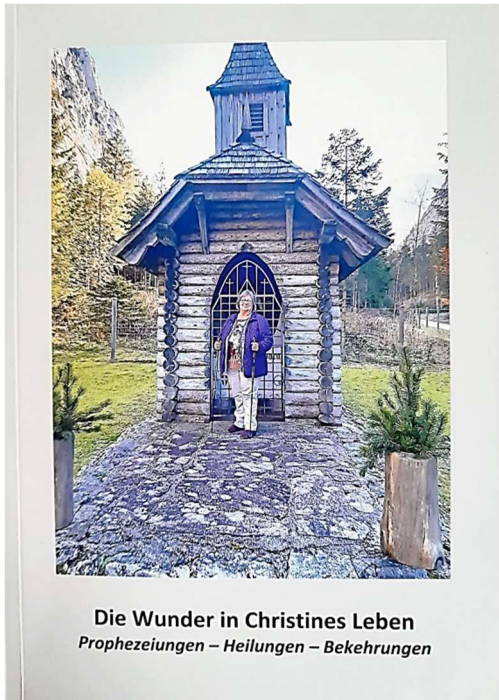
**A6 Gebetbuch**  
**144 Seiten € 8.00**



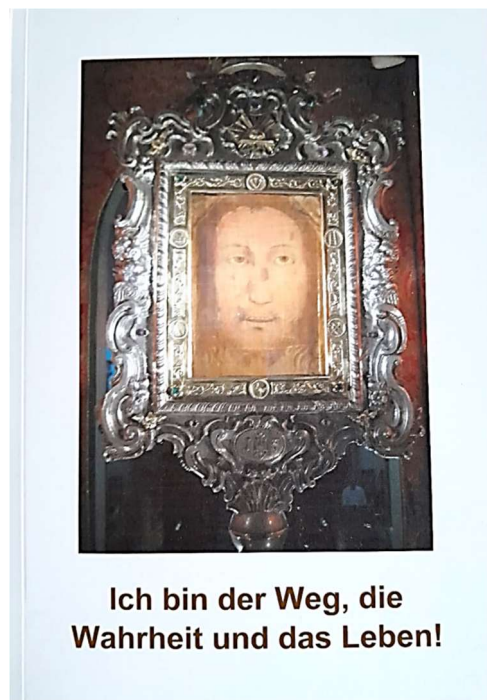
**A6 Gebetbuch**  
**28 Seiten € 4.00**



**A6 Gebetbuch**  
**64 Seiten € 6.00**



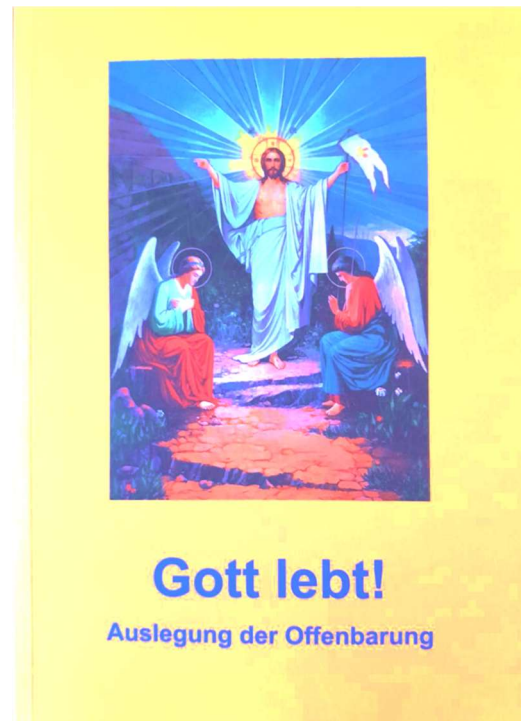
**1. Buch 172 Seiten € 12.-**



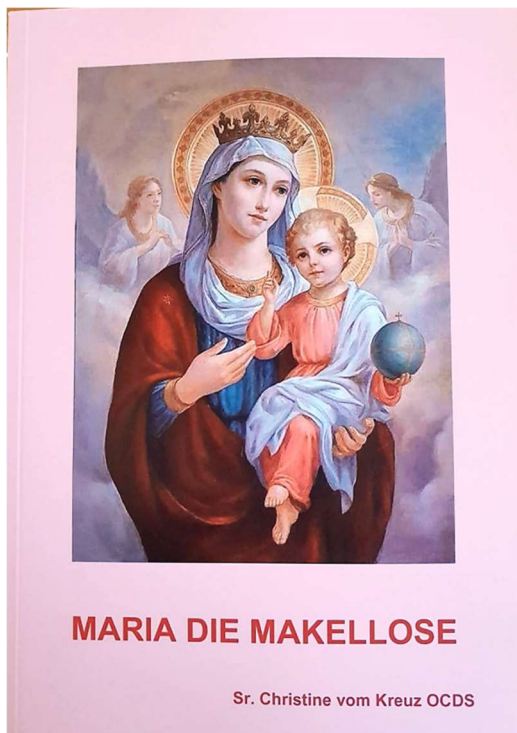
**2. Buch 240 Seiten € 12.-**



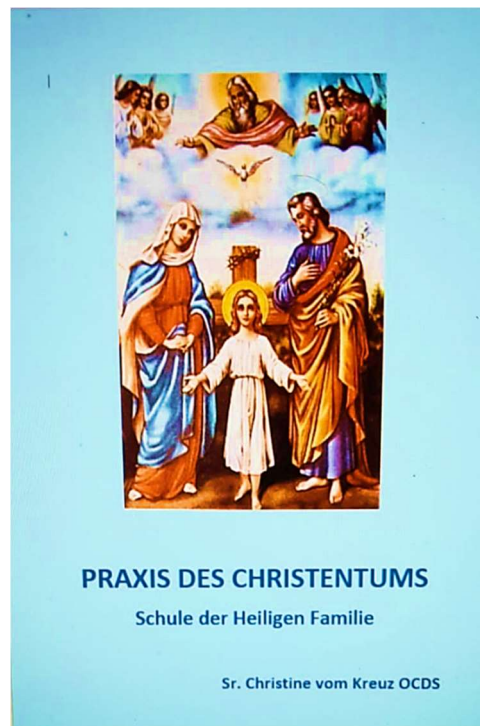
**3. Buch 168 Seiten € 12.-**



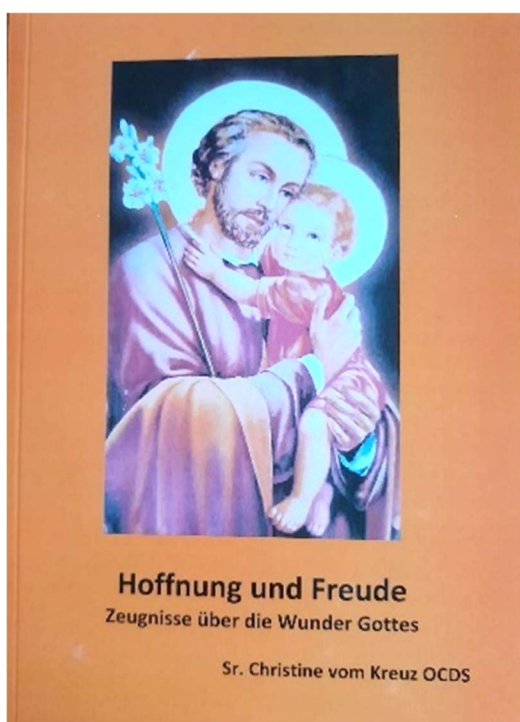
**4. Buch 408 Seiten € 15.-**



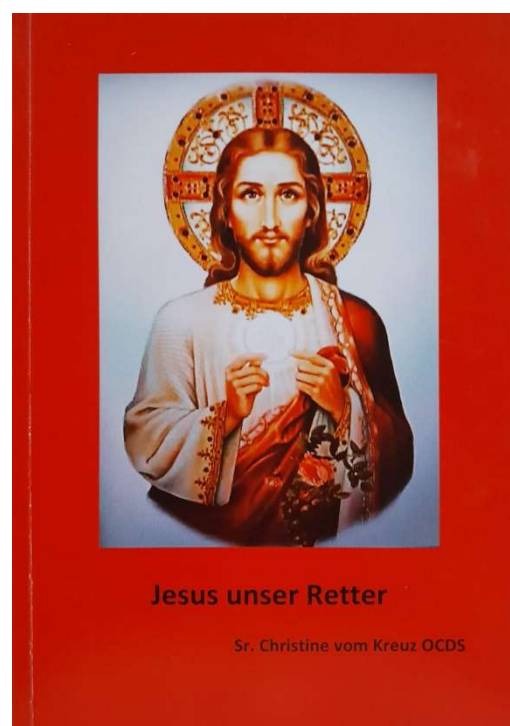
**5. Buch 116 Seiten € 10.-**



**6. Buch 176 Seiten € 12.-**



**7. Buch 120 Seiten € 10.00**



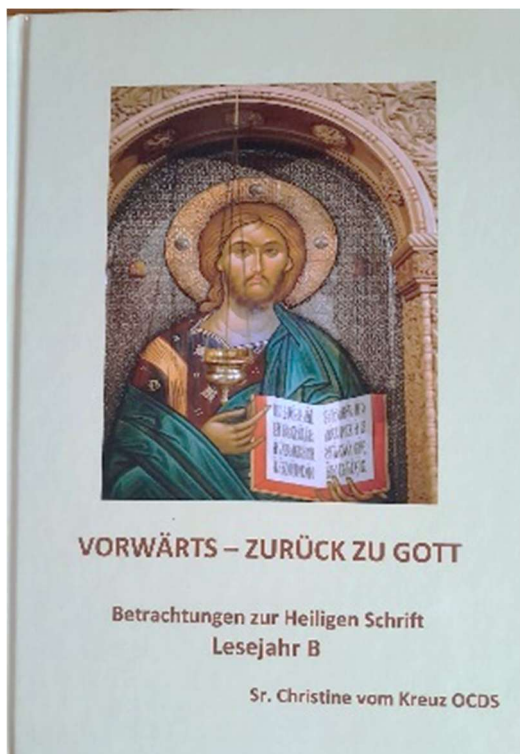
**8. Buch 176 Seiten € 12.00**



9. Buch 160 Seiten € 12.00



10. Buch 388 Seiten € 28.00



11. Buch 392 Seiten € 28.00



12. Buch 404 Seiten € 28.00



**13. Buch 216 Seiten € 12.00**



**14. Buch 170 Seiten € 18.00**



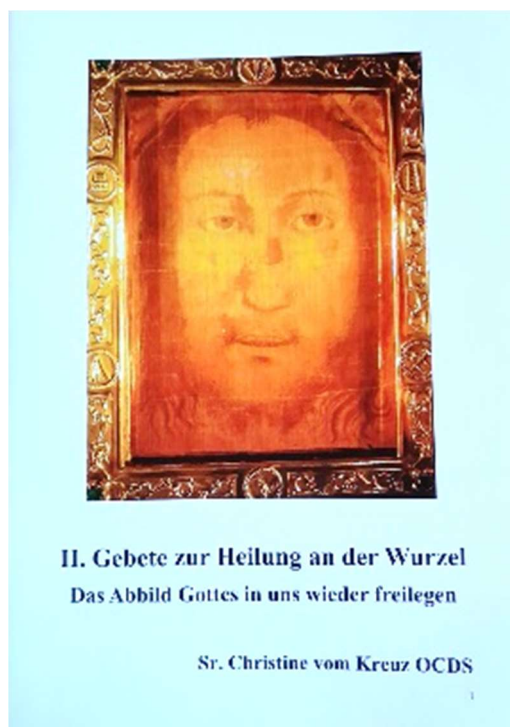
**Gebetbuch 276 Seiten € 19.00**



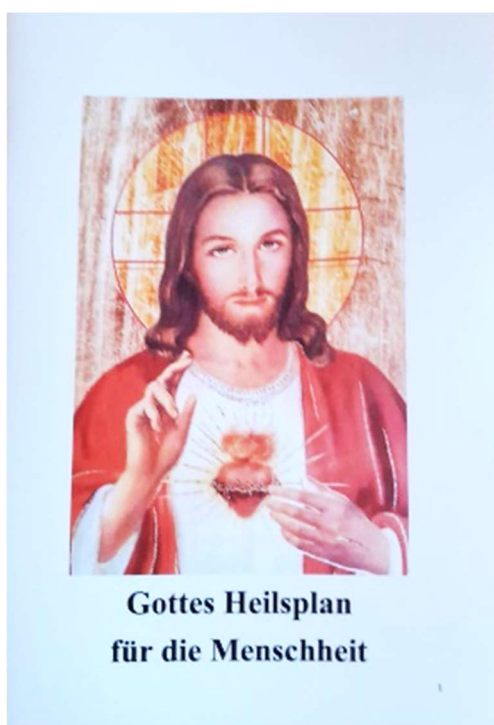
**Heft A5 28 Seiten € 4.00**



**Heft A5 72 Seiten € 6.00**



**Heft A5 28 Seiten € 4.00**



**Heft A5 40 Seiten € 5.00**



**Kochbuch 84 Seiten € 8.00**

**Wer die Bücher 10 – 12 auf einmal kaufen möchte  
erhält einen Sonderpreis von € 70.00**

Gebetshefte sowie Bilder zur Verehrung  
des Heiligen Antlitzes von Manoppello  
können bestellt werden unter:  
**[www.heiliges-antlitz.com](http://www.heiliges-antlitz.com)**

Da unsere Mitglieder und Freunde immer wieder großzügige  
Spenden geben, möchten wir den Mitgliedsbeitrag pro Person  
von € 20.00 streichen. Wir hoffen weiterhin auf ihre  
unterstützenden Spenden. Herzlichen Dank! Durch Ihre Spende  
helfen Sie uns bei den Druckkosten und der Verbreitung der  
Hauskirche. Danke!

**Unsere Bankverbindung: Raiffeisenbank Gr. Gerungs**  
**IBAN: AT093258900000023069 BIC: RLNWATW1589**

**Impressum:**  
**Gebetsgemeinschaft der Liebe**  
**Familiengebet/Hauskirche**

**Sr. Christine – Br. Michael**  
**3730 Eggenburg, Bogengasse 6**  
**[alexand5062@gmail.com](mailto:alexand5062@gmail.com)**  
**0664/5333829**



[www.himmelskoenigin.at](http://www.himmelskoenigin.at)